

# Gesetz-Blatt

für das  
**Königreich Bayern.**

**N<sup>o</sup> 3.**

**München, den 29. December 1871.**

**I n h a l t :**

Polizeistrafgesetzbuch für Bayern.

## Polizeistrafgesetzbuch für Bayern.

**Ludwig II.**

von Gottes Gnaden König von Bayern,  
 Pfalzgraf bei Rhein,  
 Herzog von Bayern, Franken und in  
 Schwaben etc. etc.

Wir haben das Polizeistrafgesetzbuch vom 10. November 1861 einer Revision unterstellen lassen, und nach Vernehmung Unseres Staatsrathes und mit Beirath und Zustimmung der Kammer der Reichsräthe und der Kammer der Abgeordneten beschloffen und verordnen, was folgt:

**Erste Abtheilung.**

**Anordnungsrecht.**

Art. 1.

Die in den Landesgesetzen vorbehaltenen allgemein verbindlichen Vorschriften werden durch königliche Verordnungen oder durch ober-, districts- oder ortspolizeiliche Vorschriften erlassen.

In welchen Fällen die in dem Strafgesetzbuche für das Deutsche Reich oder in einem anderen Reichsgesetze vorbehaltenen allgemeinen Verordnungen, Vorschriften, Anordnungen, Gebote oder Verbote im Wege einer königlichen Verordnung oder durch ober-, districts- oder ortspolizeiliche Vorschriften zu erfolgen haben, wird, insoferne